

## Kurzprotokoll Nr. 15 vom 24. März 2021 (ganztägige Sitzung)

<b>Vorsitz</b>	Norbert Senn, Grossratspräsident, Romanshorn
<b>Anwesend</b>	123 Mitglieder Vormittag 122 Mitglieder Nachmittag
<b>Ort</b>	Rüegerholzhalle Frauenfeld

- 1. Parlamentarische Initiative von Pascal Schmid und Hermann Lei vom 10. März 2021 "Kantonsreferendum gegen die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister) vom 18. Dezember 2020 (BBI 2020, 9931, 9932)"** mit Antrag auf Dringlichkeit (20/PI 3/141) (Dringlichkeit, Stellungnahme, Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Die Parlamentarische Initiative verlangt das "Kantonsreferendum gegen die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches." Der Dringlichkeit wird mit 63:57 Stimmen zugestimmt. Nach Diskussion im Rat werden das Eintreten und der Beschlussesentwurf mit 63:58 Stimmen abgelehnt.
- 2. Überprüfung der Justizorganisation (16/GE 27/459).**
  - Teil 1: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRG)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion.
  - Teil 2: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Verantwortlichkeit (Verantwortlichkeitsgesetz)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion.
  - Teil 3: Gesetz betreffend die Änderung des Anwaltsgesetzes** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). In der Redaktionslesung wird einer redaktionellen Änderung zugestimmt.
  - Teil 4: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion.
  - Teil 5: Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Strafrecht (EG StGB)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion.
  - Teil 6: Gesetz betreffend die Änderung des Polizeigesetzes (PoIG)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion.

In der jeweiligen Schlussabstimmung stimmt der Rat den Gesetzesänderungen mit grosser Mehrheit zu. Das Behördenreferendum wird nicht verlangt. Die Gesetze unterliegen der fakultativen Volksabstimmung.

**Teil 7: Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Gebühren der Strafverfolgungs- und Gerichtsbehörden (VGG)** (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Verordnungsänderungen mit grosser Mehrheit zu.

In der Schlussabstimmung über die gesamte Vorlage stimmt der Grosse Rat dieser mit 109:0 Stimmen zu.

3. **Parlamentarische Initiative von Paul Koch und Daniel Vetterli vom 16. Dezember 2020 "Prämie für die Verwendung von Holz aus dem Kanton Thurgau bei Bauprojekten"** (20/PI 2/98) (Rückweisung). Die Parlamentarische Initiative verlangt, eine Vorlage auszuarbeiten, welche die Verwendung von Holz aus dem Kanton Thurgau fördert. Die kantonale Waldwirtschaft soll durch die Ausrichtung eines Individualbeitrags unterstützt werden. Der Regierungsrat wie auch das Büro des Grossen Rates empfehlen, die Parlamentarische Initiative aus formellen Gründen zurückzuweisen. Die Initianten erklären den Rückzug ihres Vorstosses.
4. **Motion von Daniel Vetterli und Paul Koch vom 16. Dezember 2020 "Förderbeiträge an Thurgauer Holz"** (20/MO 8/99) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 68:45 Stimmen nicht erheblich erklärt.
5. **Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Inkassohilfe für familienrechtliche Unterhaltsbeiträge und die Bevorschussung von Kinderalimenten (AliG)** (20/GE 2/74) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 10. November 2020 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zur Änderung des Gesetzes über die Inkassohilfe für familienrechtliche Unterhaltsbeiträge und die Bevorschussung von Kinderalimenten. Eintreten ist bestritten, wird aber mit 74:40 Stimmen beschlossen. Die Vorlage erfährt in der 1. Lesung keine Änderung. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
6. **Richtlinien des Regierungsrates für die Regierungstätigkeit in der Legislatur 2020 - 2024** (20/BS 2/27) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Der Regierungsrat unterbreitet dem Grossen Rat seine Richtlinien für die Regierungstätigkeit in der Legislaturperiode 2020 - 2024. Eintreten ist unbestritten. Nach ausführlicher Diskussion in der Detailberatung nimmt der Rat die Richtlinien mit 110:0 Stimmen in zustimmendem Sinn zur Kenntnis.
7. **Interpellation von Guido Grütter, Stefan Leuthold, Ruth Kern und Karin Bétrisey vom 4. Dezember 2019 "Hausärztemangel im Thurgau, was tun?"** (16/IN 54/444) (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit grosser Mehrheit beschlossen wird.

*Traktanden 8 bis 10 nicht behandelt.*

Parlamentsdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>